gvberichtt38-040119.doc

Auszug aus dem Protokoll der Gemeindevertretungssitzung vom 19.1.2004

1. Das Protokoll der Sitzung vom 22.12.2003 wird ohne Einwand genehmigt.

2. Berichte des Bürgermeisters:

- Div. Jahreshauptversammlungen von Vereinen haben stattgefunden. Wesentliche Änderungen durch Neuwahlen gab es beim Musikverein Alpenklänge Thal neuer Vorstand wurde Georg Fink und bei der Feuerwehr Sulzberg. Zum neuen Kommandanten der Feuerwehr Sulzberg wurde Raimund Giselbrecht gewählt.
- Die JHV der Musikschule Bregenzerwald hat stattgefunden. Leo Weidinger übergab die Obmannschaft nach 30 Jahren an NR Gottfried Feuerstein. In der Musikschule BW werden derzeit 1490 Schüler von 50 Lehrern unterrichtet. Der Jahresumsatz liegt bei 1.613.000,- €
- Ein Schreiben des Krankenpflegevereines Sulzberg ist eingetroffen mit dem Wunsch, beim Umbau des Gemeindehauses entsprechende Räumlichkeiten für den Verein vorzusehen. Dieser Wunsch ist bereits in die Planungen eingeflossen.
- Das Ansuchen der Postbus AG um Verlängerung der Linien-Konzession auf der Hauptlinie Bregenz-Hittisau wurde vom Bürgermeister im Einklang mit den Nachbargemeinden negativ bewertet, weil die flächendeckende Versorgung (Nebenlinien) schon bisher nur durch die REGIO gewährleistet wurde. 2005 muss der ÖPNV im Bregenzerwald ohnehin neu organisiert werden.
- Eine Besprechung mit Landeswasserbauamt und der Wildbach- und Lawinenverbauung steht bevor. Diese beiden Dienststellen haben die Gemeindestraße Thal als Kompetenzgrenze festgelegt, was beim nun verordneten Gefahrenzonenplan nicht nachvollziehbare Auswirken hat. Eine Verlegung der Grenze bis an die Rotach steht in Aussicht. Das hat zur Folge, dass für den Bereich zwischen Gemeindestraße Thal und Rotach das gesamte Gefahrenzonenplanverfahren nachgeholt werden muss.
- Die bevorstehende Langlauf-Nationalmeisterschaft steht auf gesunden Beinen. Ein gutes Sponsoringkonzept hat die Veranstaltung zumindest finanziell abgesichert. Die Wetteraussichten sind zuversichtlich.

3. Haushaltsplan der Gemeinde für das Jahr 2004 (Beschluss)

Der Voranschlagsentwurf für das Jahr 2004, der vom Finanzausschuss und Gemeindevorstand zuvor beraten worden ist und jedem Gemeindevertreter zugestellt wurde, wird vom Bürgermeister und vom Gemeindekassier gruppenweise erläutert. Mit einer Reihe von Sitzungsvorlagen werden Entwicklungen und Kennzahlen präsentiert. Der Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2004 wird mit folgenden Summen beschlossen.

	Einnahmen €	Ausgaben €
in der Erfolgsgebarung	2.907.300	2.502.500
in der Vermögensgebarung	29.000	433.800
Summen in €	2.936.300	2.936.300

Die Finanzkraft der Gemeinde Sulzberg wird mit € 1.358.200,- festgestellt.

4. Förderung von Hofzufahrten (Beschluss)

Die Landwirte Helmut Fink, Schönenbühl, Egon Mennel, Hermannsberg und Franz Giselbrecht, Stein haben um einen Förderungsbeitrag zur Erstellung ihrer Hofzufahrten, die im Herbst 2003 erstellt wurden, angesucht. Alle 3 Projekte wurden von Agrarbezirksbehörde ausgearbeitet und vom Land mit 60 % bzw. 70% subventioniert. Es wird beschlossen, den Antragstellern den üblichen Förderungsbeitrag von 15% der abgerechneten Gesamtbaukosten zu gewähren. Das sind im Einzelnen folgende Beträge: Helmut Fink €5.317,-, Egon Mennel €9.376,-; Franz Giselbrecht €2.376,-

5. Berichte und Allfälliges

Ende der Sitzung: 22.25 Uhr

- Auf Grund einer Anfrage von GV Gerold Giselbrecht ergibt sich eine Diskussion um das Bestattungswesen. Der Bgm. berichtet, dass jedenfalls die Friedhofsordnung im Hinblick auf die zunehmenden Urnenbestattungen anzupassen sein wird und dass eine Erweiterung des Friedhofes bei anhaltendem Trend möglicherweise vermieden werden kann.
- Vizebgm. Hubert Hertnagel stellt fest, dass der Brandfall in Doren u.a. auch gezeigt habe, wie wichtig eine gut organisierte Schneeräumung gerade im Einsatz fall ist.
- Auf Anfrage von Ortsvorsteher GR DI Walter Vögel berichtet der Bürgermeister über die bevorstehenden Änderungen beim ÖPVN und über Stand der Dinge beim Vorhaben "Weltkulturerbe Bregenzerwald".
- GV Konrad Mennel gibt bekannt, dass das Gebäude Simlisgschwend 212 (ehemalige Sennerei Simlisgschwend) zum Verkauf stehe.
- Die erste Sitzung des Jahres 2004 nimmt der Vizebürgermeister zum Anlass für einen Dank an den Bürgermeister für die Budgeterstellung und den absolut kompetenten Umgang mit den öffentlichen Finanzmitteln.

Č	
Der Schriftführer	Der Vorsitzende
(Erwin Steurer)	(Bgm. Helmut Blank)